

6-II.28.

Herrn

Geheimrat Prof.Dr.H.Thiersch

Göttingen

Nikolausberger Weg 13/15

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Verzeihen Sie bitte, dass die Beantwortung Ihres Briefes vom 6.Jan.so stark verzögert hat, aber ich wartete bisher immer noch auf ausführliche Nachrichten über Landerer, die mir Herr Professor Deffner versprochen hatte; auch musste die Aegina-Karte von Lampadarios, die uns im Institut fehlte, erst beschafft werden.

Inzwischen will ich Ihnen wenigstens mitteilen, was ich von Prof.Deffner erfahren habe, bei dessen Tochter Landerer Pate gestanden hat. Landerer hat mindestens von 1870 an, als Deffner nach Athen kam, immer hier gelebt, war allgemein beliebt und geachtet, spielte eine Rolle in der Gesellschaft und ist am 7.Juli 1885 hier gestorben.

Die Quelle Θέππα auf Aegina finden Sie auf der Kartenpause, die ich gleichzeitig sende, durch einen Kreis bezeichnet. Der dicke Strich daneben bedeutet das Badehaus, das für 10 Personen Raum bietet. Die Quelle soll heilkräftig sein, aber nur schwach fließen.

Weitere Auskünfte über Landerer hoffe ich also bald schicken zu können und bleibe bis dahin mit den besten Empfehlungen

Ihr ganz ergebener